

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO

Monika Weidmann, Thomas Renner, Sven Reiser

KLIMANEUTRALE UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND

MOTIVE, METHODEN UND MEINUNGEN - EINE UNTERNEHMENSBEFRAGUNG



Monika Weidmann, Thomas Renner, Sven Reiser

Klimaneutrale Unternehmen in Deutschland

Motivation, Methoden und Meinungen – eine
Unternehmensbefragung

Impressum

Autoren

Monika Weidmann
Thomas Renner
Sven Reiser

Kontaktadresse

Fraunhofer-Institut für
Arbeitswirtschaft und Organisation
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Telefon: + 49 (0) 7 11/970-51 20
Telefax: + 49 (0) 7 11/9 70-51 11
URL: <http://www.e-business.iao.fraunhofer.de>
Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8396-0086-3

Für den Druck des Buches wurde chlor- und säurefreies
Papier verwendet.

© by FRAUNHOFER IAO, 2. erweiterte Auflage 2009

Verlag und Druck

FRAUNHOFER Verlag
Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB
Postfach 800469, 70504 Stuttgart
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart
Telefon: 07 11/9 70-25 00
Telefax: 07 11/9 70-25 08
E-Mail: verlag@fraunhofer.de
URL: <http://verlag.fraunhofer.de>

Bildnachweis

Fotolia (S. 1); Fotolia (S. 2); Fotolia (S. 3); Fotolia (S. 40)

Alle Rechte vorbehalten

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung, die über die engen Grenzen des
Urheberrechtsgesetzes hinausgeht, ist ohne schriftliche
Zustimmung des Fraunhofer IAO unzulässig und strafbar. Dies
gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen sowie die Speicherung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen und Handelsnamen
in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme,
dass solche Bezeichnungen im Sinne der Warenzeichen- und
Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären
und deshalb von jedermann benutzt werden dürften.
Soweit in diesem Werk direkt oder indirekt auf Gesetze, Vorschriften
oder Richtlinien (z. B. DIN, VDI) Bezug genommen
oder aus ihnen zitiert worden ist, kann der Verlag keine
Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernehmen.

Vorwort

Klimaschutz, die Reduzierung von CO₂-Emissionen und die damit verbundenen Energieeinsparungen und Energieeffizienzsteigerungen sind aus ökologischer Sicht eine Notwendigkeit – auch aus ökonomischer Sicht gewinnen sie zunehmend an Bedeutung. Unternehmen aller Größen erkennen Ihre Verantwortung für den globalen Klimaschutz und übernehmen diese.

Auslöser für die hier vorliegende Studie waren Presseberichte, in denen Unternehmen über ihre »Klimaneutralität« berichteten. Ziel der Studie war es zu ermitteln, was diese Unternehmen zu den Aktivitäten motivierte, wie sie vorgegangen sind und welche Erfahrungen dabei gewonnen werden konnten. Die Studie sollte auch die Herausforderungen auf dem Weg zur Klimaneutralität aufzeigen und andere Unternehmen motivieren, ähnliche Wege zu gehen. Die Studie ist Teil der Arbeiten des Fraunhofer IAO zur Steigerung der Energieeffizienz – unter anderem durch den Einsatz von IT-Lösungen.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Klimaneutralität in diesem Kontext? Es handelt sich um eine Klimaneutralstellung von bestimmten Unternehmensaktivitäten, Geschäftsbereichen oder des gesamten Unternehmens. Dabei werden die durch die jeweiligen Geschäftsprozesse verursachten klimawirksamen CO₂-Emissionen zunächst erfasst und durch Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung reduziert. Anschließend werden die noch verbleibenden Emissionen durch Emissionshandelszertifikate neutralisiert. Ein Unternehmen kann dadurch Dienstleistungen und Produkte ohne einen sogenannten »CO₂-Fußabdruck« anbieten, also – vereinfacht ausgedrückt – ohne Klimaspuren zu hinterlassen.

Die Studie fasst die Ergebnisse einer schriftlichen Befragung von Unternehmen zusammen, die ganz oder teilweise klimaneutral arbeiten. Aus den Ergebnissen können Handlungsbedarfe abgeleitet werden. Eine individuelle Definition des Begriffs Klimaneutralität muss ersetzt werden durch allgemein anerkannte, transparente und vergleichbare Richtlinien und Normen. Best-Practice-Methoden und -Beispiele sowie Unterstützung durch geeignete IT-Lösungen würden es den Unternehmen ermöglichen, schneller und effizienter eigene Projekte durchzuführen und die ökonomischen Potenziale zu quantifizieren. Ziel muss es sein, mehr Unternehmen für den Klimaschutz zu gewinnen – zum Nutzen der einzelnen Unternehmen und der gesamten Volkswirtschaft.

Wir wünschen den Lesern eine erkenntnisreiche Lektüre und genügend Energie, um eigene Maßnahmen zugunsten des Klimaschutzes durchzuführen.

Thomas Renner

Leiter Competence Center Electronic Business

Inhalt

Vorwort

Einleitung und Motivation	1
Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse	4
Ergebnisse im Detail	5
Struktur der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen	5
Motivation für eine Klimaneutralstellung und beobachtete Auswirkungen	11
Aktivitäten und Maßnahmen hinsichtlich der Klimaneutralstellung und Beteiligung externer Beratungsunternehmen	14
Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung	22
Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen und zukünftige Aktivitäten für den Klimaschutz	25
Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung	28
Teilnehmer der Studie und Auswahl klimaneutraler Unternehmen in Deutschland	30
Anhang: Fragebogen	34
Kontaktdaten	40

Klimaneutrale Unternehmen in Deutschland

Befragung klimaneutraler Unternehmen in Deutschland



Monika Weidmann, Thomas Renner, Sven Reiser

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation
Competence Center Electronic Business
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Telefon: +49-711-970-5120
<http://www.e-business.iao.fraunhofer.de>
E-Mail: Monika.Weidmann@iao.fraunhofer.de

© Fraunhofer IAO, IAT Universität Stuttgart



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Motivation
 2. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse
 3. Ergebnisse im Detail
 - 3.1 Struktur der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen
 - 3.2 Motivation für eine Klimaneutralstellung und beobachtete Auswirkungen
 - 3.3 Aktivitäten und Maßnahmen hinsichtlich der Klimaneutralstellung und Beteiligung externer Beratungsunternehmen
 - 3.4 Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung
 - 3.5 Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen und zukünftige Aktivitäten für den Klimaschutz
 4. Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung
 5. Teilnehmer der Studie und Auswahl klimaneutraler Unternehmen in Deutschland
- Anhang: Fragebogen
-

© Fraunhofer IAO, IAT Universität Stuttgart



Motivation und Zielsetzung

Diese Studie ist entstanden im Kontext der Arbeiten des Fraunhofer IAO, durch IT-Lösungen mehr Energieeffizienz zu erzielen.



Auslöser für die Studie waren Presseberichte von Unternehmen, welche die Klimaneutralität bestimmter Unternehmensaktivitäten zum Inhalt hatten. Ein mögliches Element zur Erzielung der Klimaneutralität ist die Reduzierung des Energieverbrauchs bzw. die Steigerung der Energieeffizienz.

Ziel der Studie ist es, Motivation, Maßnahmen, Meinungen und Fakten von Unternehmen zu ermitteln, die Klimaneutralität für einzelne Aktivitäten oder das Unternehmen bereits erzielt haben.

Motivation und Zielsetzung II

Folgende Fragen werden in der Studie näher betrachtet:



- Welche Motivation besteht für ein Unternehmen, eine Klimaneutralstellung durchzuführen und welche Auswirkungen sind zu beobachten?
- Welche Aktivitäten und Maßnahmen hinsichtlich einer Klimaneutralstellung werden durchgeführt und wie werden diese organisiert?
- Welche Kosten und welcher Aufwand sind für ein Unternehmen mit einer Klimaneutralstellung verbunden?
- Wie zufrieden sind die Unternehmen mit den getroffenen Maßnahmen und welche zukünftigen Klimaschutzmaßnahmen sind geplant?

Klimaneutralität



Eine **Klimaneutralstellung** ist eine Umwelt- bzw. Klimaschutzmaßnahme, die es einem Unternehmen ermöglicht in Teilbereichen oder im Ganzen klimaneutral zu arbeiten.

Dabei werden die CO₂-Emissionen, verursacht durch einzelne Geschäftsprozesse oder das gesamte Unternehmen, zunächst durch Maßnahmen der Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung vermindert.

Anschließend werden die verbleibenden Emissionen durch CO₂-Kompensationszertifikate neutralisiert.

Vorgehensmethodik in Kürze

- Recherche von klimaneutralen Unternehmen in Deutschland aus den Referenzen von Dienstleistern, die eine Klimaneutralstellung anbieten oder zertifizieren (TÜV SÜD, firstclimate, climate-partner, CO₂OL, myclimate)
- Ermittlung einer Auswahl von 169 Unternehmen, die in Teilen oder im Ganzen klimaneutral arbeiten
- Auswahl von 63 Unternehmen aus möglichst unterschiedlichen Branchen und Unternehmensgrößen; telefonische und persönliche Kontaktaufnahme im Februar 2009, um Bereitschaft der Unternehmen an der Teilnahme festzustellen
- Versand der Fragebogen per Post an die 63 ausgewählten Unternehmen im März 2009
- Auswertung der Fragebogen im April und Mai 2009
- Rücklaufquote 44% (28 Unternehmen)
- Allen teilnehmenden Unternehmen gilt der besondere Dank für die Unterstützung dieser Studie

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Motivation
 2. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse
 3. Ergebnisse im Detail
 - 3.1 Struktur der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen
 - 3.2 Motivation für eine Klimaneutralstellung und beobachtete Auswirkungen
 - 3.3 Aktivitäten und Maßnahmen hinsichtlich der Klimaneutralstellung und Beteiligung externer Beratungsunternehmen
 - 3.4 Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung
 - 3.5 Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen und zukünftige Aktivitäten für den Klimaschutz
 4. Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung
 5. Teilnehmer der Studie und Auswahl klimaneutraler Unternehmen in Deutschland
- Anhang: Fragebogen

Wesentliche Ergebnisse

Die größte Motivation für ein Unternehmen in Teilen oder im Ganzen klimaneutral zu arbeiten besteht darin, die Unternehmensphilosophie umzusetzen, das Image allgemein zu verbessern und strategische Ziele hinsichtlich der »Corporate Social Responsibility« zu erreichen. Eine Umsatzsteigerung oder Kosteneinsparung, beispielsweise durch Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung, steht nicht im Vordergrund.

Als Auswirkungen werden entsprechend der Motivation eine Imagesteigerung des Unternehmens und positive Berichterstattung darüber an erster Stelle gesehen. Eine Umsatz- oder Gewinnsteigerung wird nicht als bedeutend erkannt.

Ein Großteil der Unternehmen führt Maßnahmen zur CO₂-Berechnung, CO₂-Kompensationsmaßnahmen aber auch Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung, wie z.B. Einsatz von Energiesparlampen, durch. Dabei werden sie häufig von externen Beratungsunternehmen unterstützt.

Wesentliche Ergebnisse II

Die befragten Unternehmen tätigen am häufigsten Ausgaben für CO₂-Kompensationsmaßnahmen.

Die größten Ausgaben entfallen auf Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung.

Des Weiteren werden Ausgaben für externe Beratungsunternehmen zur Unterstützung bei der Klimaneutralstellung getätigt.

Vor allem in großen Unternehmen wurden mehr als 100 Personentage im Zusammenhang mit einer Klimaneutralstellung eingesetzt.

Knapp dreiviertel der Unternehmen würden dieselben Maßnahmen zur Klimaneutralstellung wieder ergreifen, das restliche Drittel würde ebenfalls wieder Maßnahmen verwirklichen, jedoch auf andere Weise.

70% der Umfrageteilnehmer planen in Zukunft weitere Aktivitäten und Investitionen für den Klimaschutz.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Motivation
 2. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse
 3. Ergebnisse im Detail
 - 3.1 Struktur der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen
 - 3.2 Motivation für eine Klimaneutralstellung und beobachtete Auswirkungen
 - 3.3 Aktivitäten und Maßnahmen hinsichtlich der Klimaneutralstellung und Beteiligung externer Beratungsunternehmen
 - 3.4 Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung
 - 3.5 Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen und zukünftige Aktivitäten für den Klimaschutz
 4. Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung
 5. Teilnehmer der Studie und Auswahl klimaneutraler Unternehmen in Deutschland
- Anhang: Fragebogen

Größe der Unternehmen

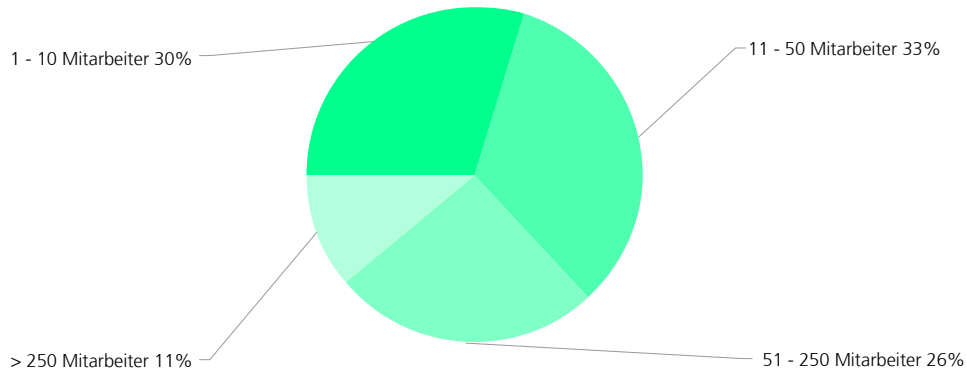


Abbildung 1: Größe der befragten Unternehmen

n=27

Frage: Wie groß ist Ihr Unternehmen nach Beschäftigtenzahl?

Größe der Unternehmen

An der Befragung haben Unternehmen aller Größenordnungen teilgenommen. Den Großteil mit zusammen 63% machen kleine Unternehmen (1 – 50 Mitarbeiter) aus.

Branchenzugehörigkeit der Unternehmen

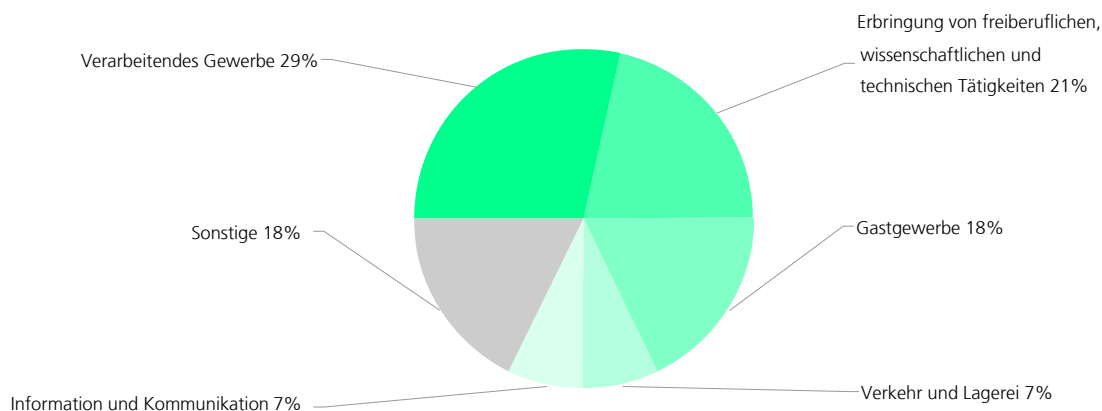


Abbildung 2: Branchenzugehörigkeit der Unternehmen*

n=28

Frage: Zu welcher Branche gehört Ihr Unternehmen?

© Fraunhofer IAO, IAT Universität Stuttgart



Branchenzugehörigkeit der Unternehmen

Die Hälfte der teilnehmenden Unternehmen ist dem verarbeitenden Gewerbe und der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (Dienstleister) zuzuordnen.

Die restlichen Unternehmen stammen aus verschiedenen Branchen: größtenteils aus dem Gastgewerbe, aber auch aus den Bereichen Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation sowie Sonstige. Dazu gehören das Baugewerbe, Erziehung / Unterricht, Energieversorgung, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen und die Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.

(* Anmerkung zu Abbildung 2: Die Einteilung der Branchen erfolgt gemäß den Hauptkategorien der »Klassifikation der Wirtschaftszweige« (2008) des statistischen Bundesamtes.

© Fraunhofer IAO, IAT Universität Stuttgart



Klimaneutrale Geschäftsbereiche

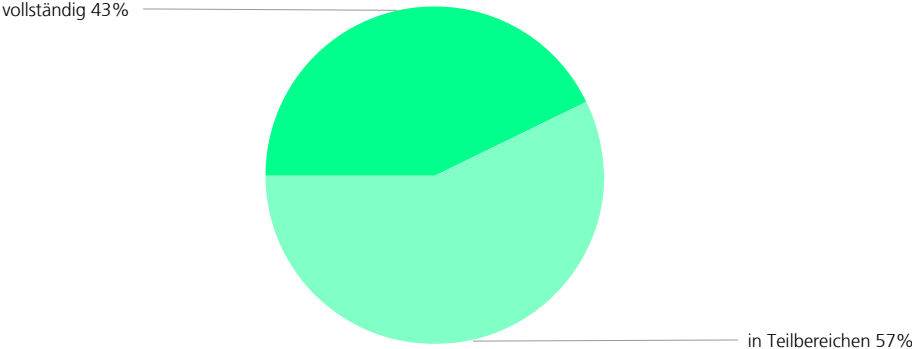


Abbildung 3: Klimaneutrale Geschäftsbereiche

n=28

Frage 1: In welchen Bereichen arbeitet Ihr Unternehmen klimaneutral?

Klimaneutrale Geschäftsbereiche

Knapp die Hälfte der befragten Unternehmen arbeitet vollständig klimaneutral.

Die restlichen 57% der befragten Unternehmen erzielten Klimaneutralität für einen Teilbereich ihrer Aktivitäten.

Klimaneutrale Geschäftsbereiche

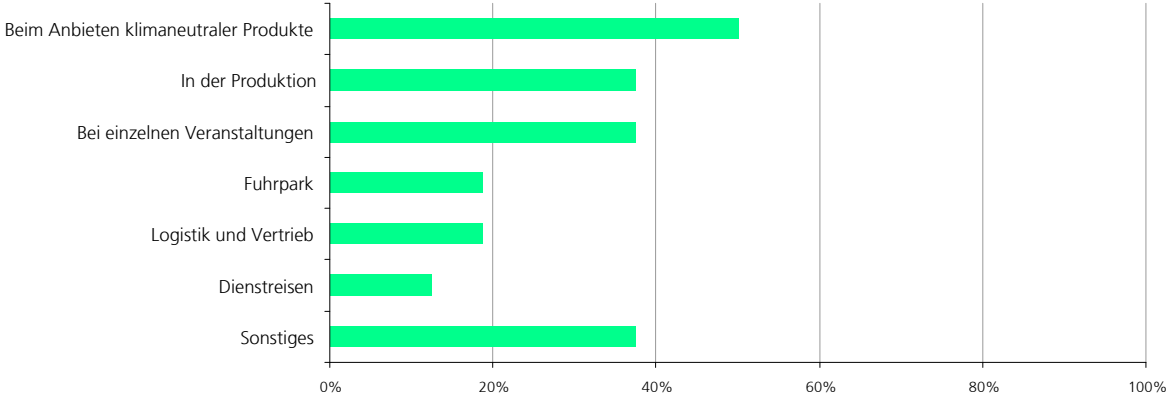


Abbildung 4: Aufteilung klimaneutraler Teilbereiche*

Mehrfachnennungen möglich; n=16

Frage 1: In welchen Bereichen arbeitet Ihr Unternehmen klimaneutral?

Klimaneutrale Geschäftsbereiche

Am häufigsten bieten Unternehmen, die in Teilen klimaneutral arbeiten, klimaneutrale Produkte an, arbeiten im Bereich Produktion klimaneutral oder bei einzelnen Veranstaltungen.

(* Anmerkung zu Abbildung 4: Unter Sonstigem wurde genannt: Rechenzentrum / Verwaltung, Energieverbrauch, als Sponsor, bei internen Geschäftsprozessen

Verantwortlichkeit für Klimaschutz in den Unternehmen

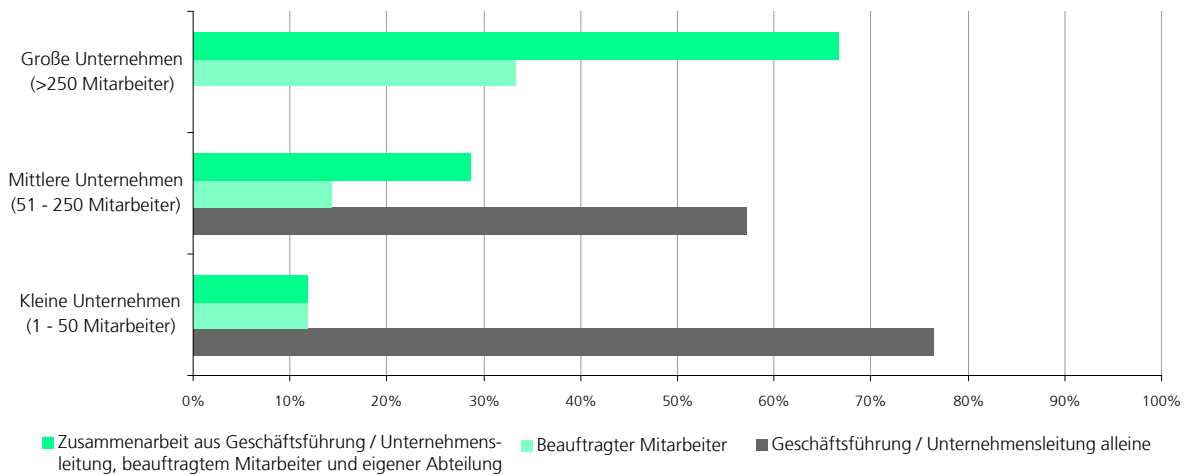


Abbildung 5: Verantwortlichkeit für das Thema Klimaschutz in den Unternehmen

n=27

Frage 3: Wer ist in Ihrem Unternehmen für das Thema Klimaschutz verantwortlich?

Verantwortlichkeit für Klimaschutz in den Unternehmen

In kleinen und mittleren Unternehmen ist häufig der Geschäftsführer bzw. die Unternehmensleitung alleine für das Thema Klimaschutz verantwortlich.

Mit steigender Unternehmensgröße geht die Verantwortlichkeit für den Klimaschutz hin zu dafür beauftragten Mitarbeitern und geteilten Verantwortlichkeiten zwischen Geschäftsführung, dafür beauftragten Mitarbeitern und eigenen Abteilungen für den Klimaschutz.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Motivation
 2. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse
 3. Ergebnisse im Detail
 - 3.1 Struktur der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen
 - 3.2 Motivation für eine Klimaneutralstellung und beobachtete Auswirkungen
 - 3.3 Aktivitäten und Maßnahmen hinsichtlich der Klimaneutralstellung und Beteiligung externer Beratungsunternehmen
 - 3.4 Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung
 - 3.5 Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen und zukünftige Aktivitäten für den Klimaschutz
 4. Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung
 5. Teilnehmer der Studie und Auswahl klimaneutraler Unternehmen in Deutschland
- Anhang: Fragebogen

Motivationsfaktoren für eine Klimaneutralstellung

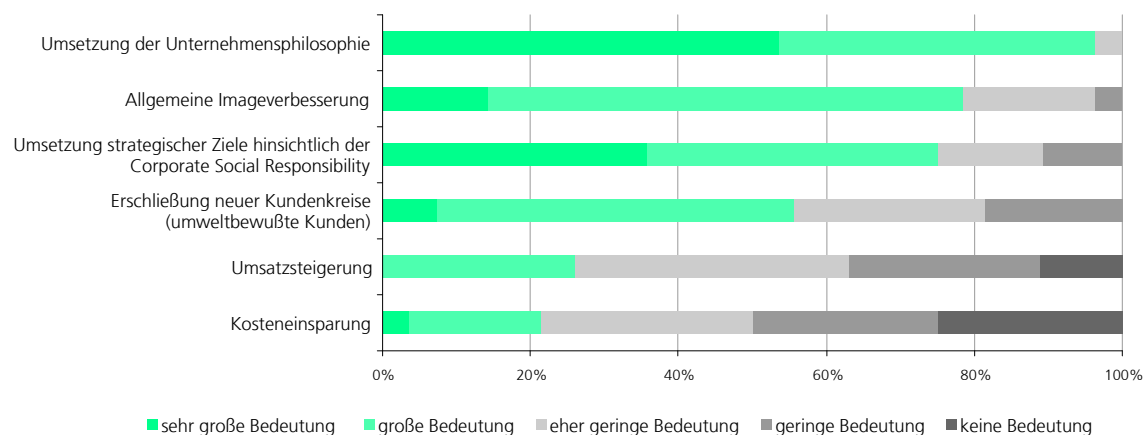


Abbildung 6: Motivationsfaktoren für eine Klimaneutralstellung

n=[27,28]

Frage 2: Wie hoch schätzen Sie die Bedeutung folgender Motivationsfaktoren ein, Ihr gesamtes Unternehmen oder Teile davon klimaneutral zu stellen?

Motivationsfaktoren für eine Klimaneutralstellung

Die bedeutenden Motivationsfaktoren sind:

- Umsetzung der Unternehmensphilosophie
- Allgemeine Imageverbesserung
- Umsetzung strategischer Ziele hinsichtlich der Corporate Social Responsibility

Umsatzsteigerung und Kosteneinsparung spielen hingegen keine große Rolle für die Motivation einer Klimaneutralstellung.

Nutzung eines Zertifikates über Klimaneutralität

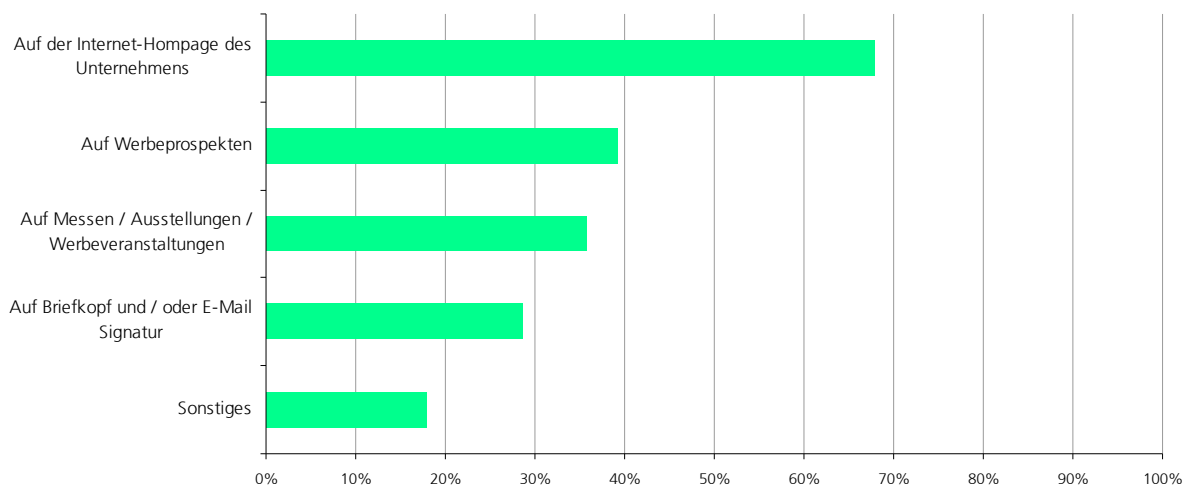


Abbildung 7: Nutzung eines Zertifikates über Klimaneutralität

Mehrfachnennungen möglich; n=28

Frage 8: Wie nutzen Sie in Ihrem Unternehmen ein vorhandenes Zertifikat über Ihre Klimaneutralität?

Nutzung eines Zertifikates über Klimaneutralität

Um für das Unternehmen einen Nutzen im Außenraum zu erzielen (z.B. ein positives und umweltfreundliches Image), ist die Kommunikation des erzielten Ergebnisses wichtig. Diese Frage beleuchtet die Art der Nutzung eines Zertifikates über Klimaneutralität.

Am häufigsten verwenden die befragten Unternehmen das Zertifikat über ihre Klimaneutralität auf Ihrer Internet-Seite. Auch auf Werbeprospekten, auf Messen, Ausstellungen oder Werbeveranstaltungen wird das Zertifikat kommuniziert.

Als weitere Nutzungsarten wurden zusätzlich genannt (Rubrik »Sonstiges«): auf Produktetiketten, in der Pressearbeit, bei der Kundeninformation und in einem Imagefilm.

Auswirkungen der Klimaneutralstellung

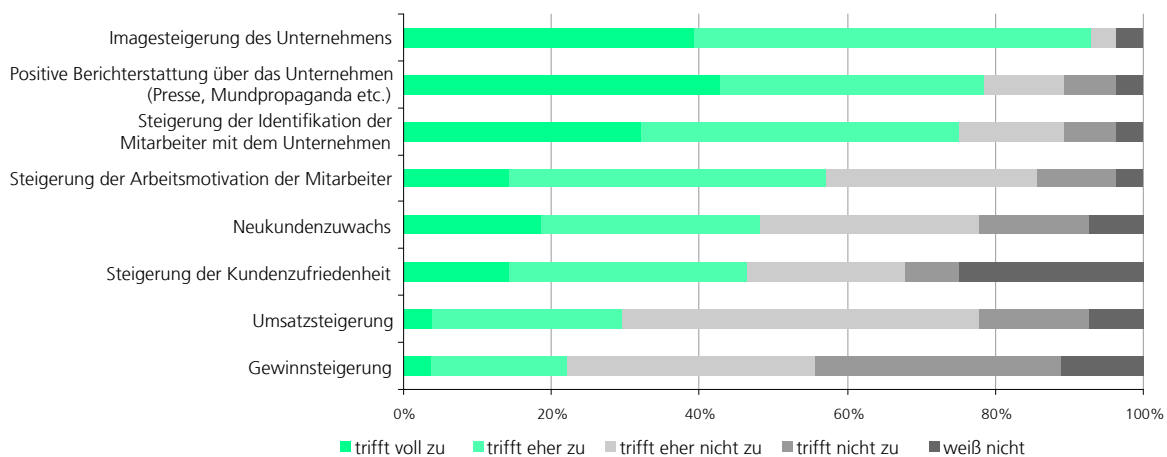


Abbildung 8: Beobachtete Auswirkungen der Klimaneutralstellung

n=[27,28]

Frage 10: Welche interne und externe Auswirkung lässt sich aufgrund Ihres klimaneutralen Arbeitens erkennen?

Auswirkungen der Klimaneutralstellung

Als Auswirkung Ihrer Klimaneutralstellung beobachten die befragten Unternehmen vor allem:

- eine Imagesteigerung des Unternehmens
- positive Berichterstattung über das Unternehmen
- eine Steigerung der Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen

Eine Auswirkung bezüglich Umsatz- oder Gewinnsteigerung wurde weniger häufig genannt.

Die Auswirkungen der Klimaneutralstellung entsprechen im Wesentlichen den zuvor genannten Motivationsfaktoren.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Motivation
 2. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse
 3. Ergebnisse im Detail
 - 3.1 Struktur der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen
 - 3.2 Motivation für eine Klimaneutralstellung und beobachtete Auswirkungen
 - 3.3 **Aktivitäten und Maßnahmen hinsichtlich der Klimaneutralstellung und Beteiligung externer Beratungsunternehmen**
 - 3.4 Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung
 - 3.5 Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen und zukünftige Aktivitäten für den Klimaschutz
 4. Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung
 5. Teilnehmer der Studie und Auswahl klimaneutraler Unternehmen in Deutschland
- Anhang: Fragebogen

Aktivitäten zur Klimaneutralstellung des Unternehmens

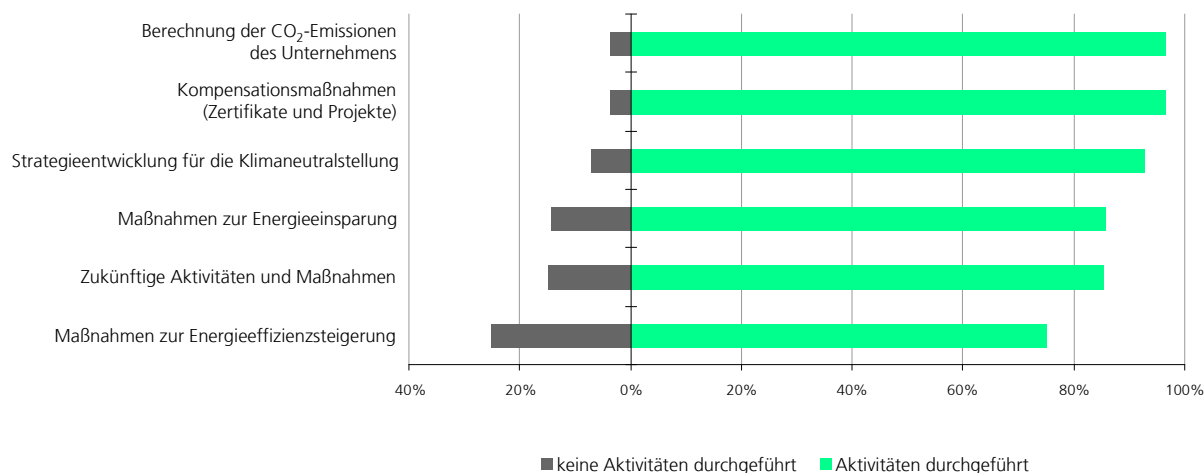


Abbildung 9: Durchführung von Aktivitäten zur Klimaneutralstellung

n=[27,28]

Abgeleitet aus Frage 4: Wie wurden, bzw. werden die folgenden Aktivitäten zur Klimaneutralstellung Ihres Unternehmens durchgeführt?

Aktivitäten zur Klimaneutralstellung des Unternehmens

Eine Klimaneutralstellung beinhaltet unterschiedliche Aktivitäten. Am Anfang steht die Strategieentwicklung für den Klimaschutz. Danach folgen Berechnung von CO₂-Emissionen des Unternehmens, Maßnahmen zur Einsparung und Effizienzsteigerung von Energie, gefolgt von Kompensationsmaßnahmen. Zum Schluss werden zukünftige Aktivitäten und Maßnahmen den Klimaschutz betreffend sowie das Fortführen des klimaneutralen Arbeitens geplant.

Zu den am häufigsten von den befragten Unternehmen durchgeführten Aktivitäten zur Klimaneutralstellung gehören die Berechnung der CO₂-Emissionen des Unternehmens, gefolgt von Kompensationsmaßnahmen in Form von Projekten und Zertifikatkäufen sowie eine Strategieentwicklung für die Klimaneutralstellung.

Zu 75% wurden Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung ergriffen.

Aktivitäten zur Klimaneutralstellung des Unternehmens

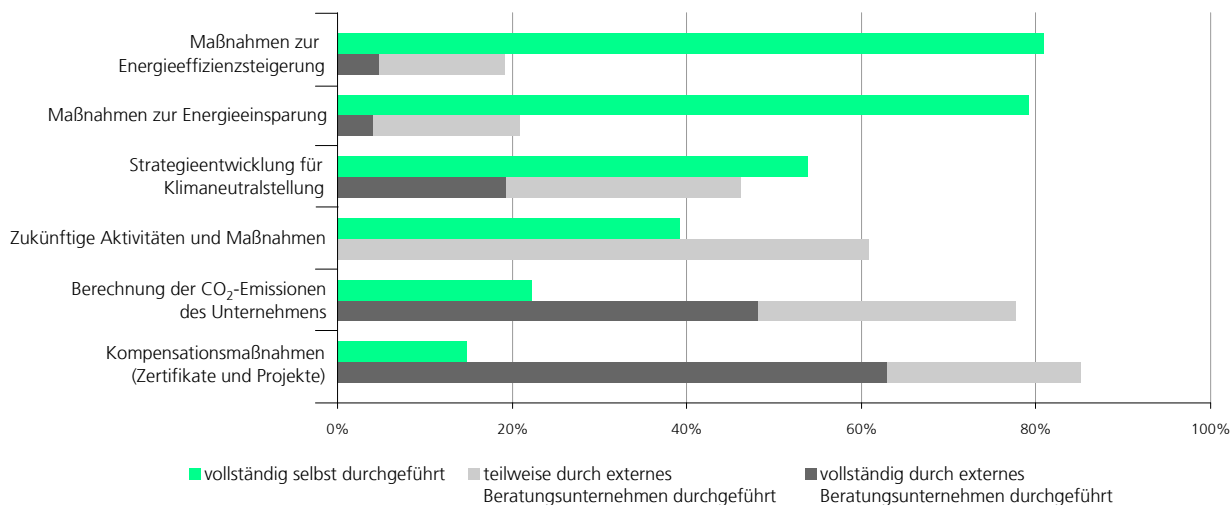


Abbildung 10: Organisation der Aktivitäten zur Klimaneutralstellung

n=[21,27]

Frage 4: Wie wurden, bzw. werden die folgenden Aktivitäten zur Klimaneutralstellung Ihres Unternehmens durchgeführt?

Aktivitäten zur Klimaneutralstellung des Unternehmens

Bei der Klimaneutralstellung eines Unternehmens gibt es die Möglichkeit der Unterstützung durch ein externes Beratungsunternehmen, das eine Klimaneutralstellung als Dienstleistung anbietet. Die Frage nach der Organisation der einzelnen Aktivitäten im Zuge der Klimaneutralstellung soll den Beitrag von externen Beratungsunternehmen aufzeigen, bzw. in welchen Bereichen und in welchem Maße mit diesen zusammengearbeitet wird.

Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung, zur Energieeinsparung und die Strategieentwicklung einer Klimaneutralstellung werden größtenteils selbst von den Unternehmen durchgeführt und nur selten teilweise oder ganz einem externen Beratungsunternehmen überlassen.

Aktivitäten zur Klimaneutralstellung des Unternehmens

Zukünftige Aktivitäten hinsichtlich des Klimaschutzes werden überwiegend mit teilweiser Unterstützung externer Beratungsunternehmen oder aber vollständig selbst verwirklicht. Dieser Bereich wird jedoch nicht vollständig einem externen Berater überlassen.

Die komplexen Aufgaben der Kompensationsmaßnahmen (Zertifikate und Projekte) und der Berechnung der CO₂-Emissionen des Unternehmens werden überwiegend teilweise oder vollständig von externen Beratungsunternehmen durchgeführt, eher selten vollständig von den Unternehmen selbst.

Durchgeführte Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung im Zuge der Klimaneutralstellung

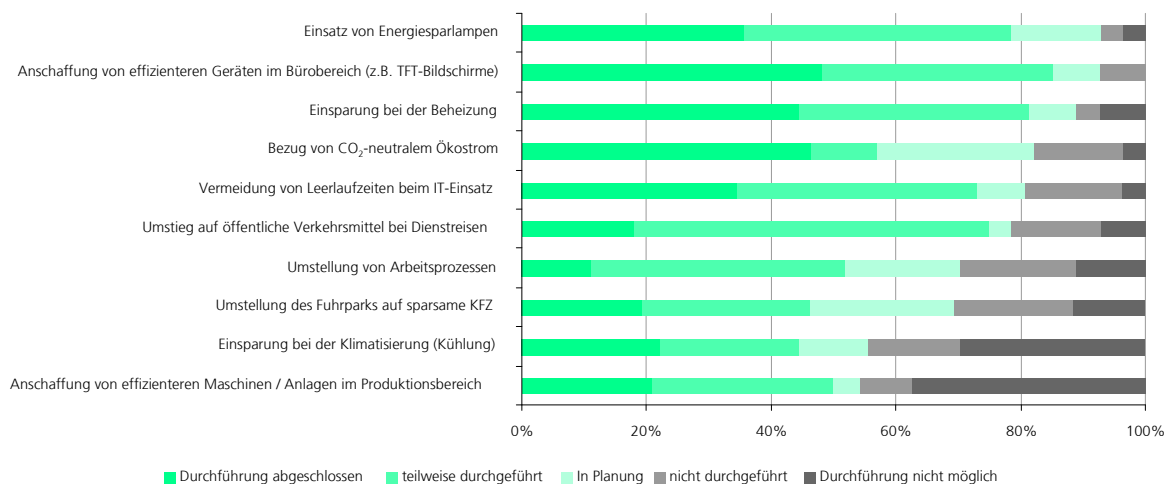


Abbildung 11a: Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung

n=[20,28]

Frage 6: Welche Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung wurden in Ihrem Unternehmen im Zuge der Klimaneutralstellung durchgeführt?

Durchgeführte Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung im Zuge der Klimaneutralstellung II

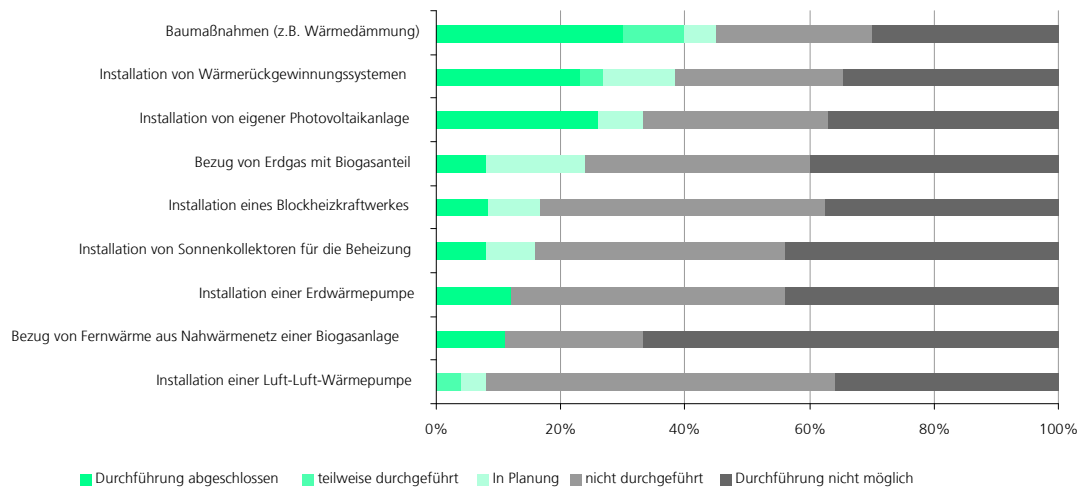


Abbildung 11b: Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung

n=[20,28]

Frage 6: Welche Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung wurden in Ihrem Unternehmen im Zuge der Klimaneutralstellung durchgeführt?

Durchgeführte Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung im Zuge der Klimaneutralstellung

Der wichtigste und ökonomisch effektivste Schritt bei einer Klimaneutralstellung sind die Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung bevor CO₂-Emissionen kompensiert werden.

Einfach und günstig durchzuführende Maßnahmen dazu, wie der Einsatz von Energiesparlampen, Anschaffung effizienterer Geräte im Bürobereich, Einsparung bei der Beheizung oder der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel bei Dienstreisen wurden häufig vollständig oder teilweise durchgeführt.

Häufig geplant sind der Bezug von CO₂-neutralem Ökostrom, die Umstellung von Arbeitsprozessen und des Fuhrparks auf sparsamere KFZ.

Aufwändige Maßnahmen wie der Einsatz von Wärmepumpen, der Bezug von Fernwärme, Installation von Solarthermieanlagen oder der Einsatz eines Blockheizkraftwerkes wurden selten durchgeführt oder deren Durchführung ist nicht möglich.

Durchgeführte Maßnahmen zur CO₂-Kompensation verbleibender Emissionen

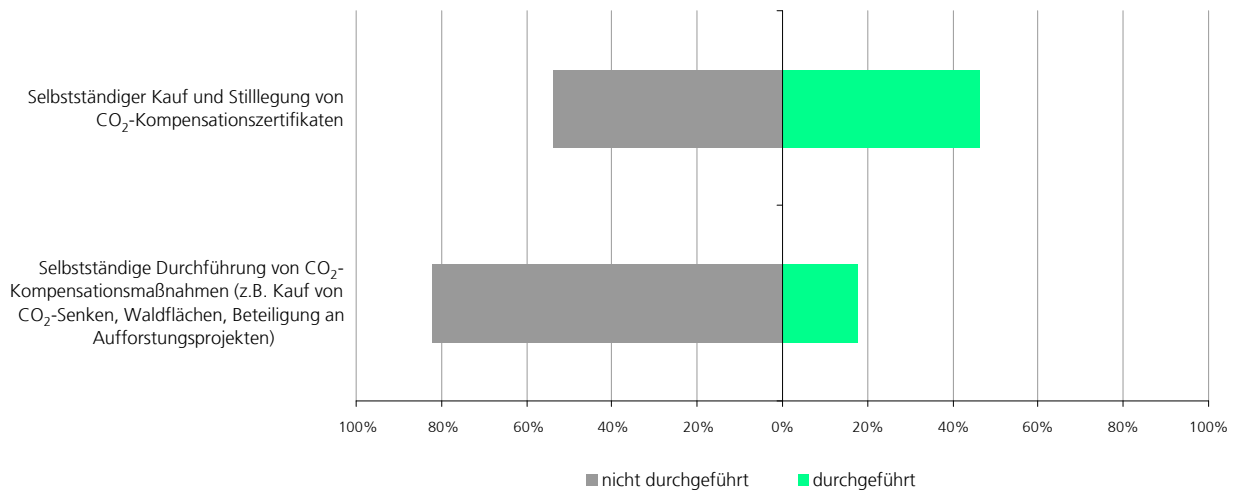


Abbildung 12: Maßnahmen zur CO₂-Kompensation*

n=28

Frage 7: Welche Maßnahmen zur CO₂-Kompensation haben Sie getroffen, um ggf. noch verbliebene Emissionen zu neutralisieren?

Durchgeführte Maßnahmen zur CO₂-Kompensation verbleibender Emissionen

Nach Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung werden verbleibende Emissionen kompensiert.

Dabei haben 46% der befragten Unternehmen selbstständig Maßnahmen zur CO₂-Kompensation in Form von Kauf und Stilllegung von CO₂-Kompensationszertifikaten durchgeführt. Die Kompensation erfolgte demnach nicht einfach durch Beauftragung eines externen Beratungsunternehmens, sondern es wurden auch eigene Anstrengungen in diesem Bereich unternommen.

Außerdem waren knapp 18% in der Ausführung selbstständiger Kompensationsmaßnahmen, wie z.B. dem Kauf von CO₂-Senken und Waldflächen, oder in der Beteiligung an Aufforstungsprojekten aktiv.

(*) Anmerkung zu Abbildung 12: Wurden keine Angaben gemacht, so wurde dies als »keine Maßnahmen durchgeführt« gewertet.

Unterstützung durch externe Beratungsunternehmen bei der Durchführung von CO₂-Kompensationsmaßnahmen

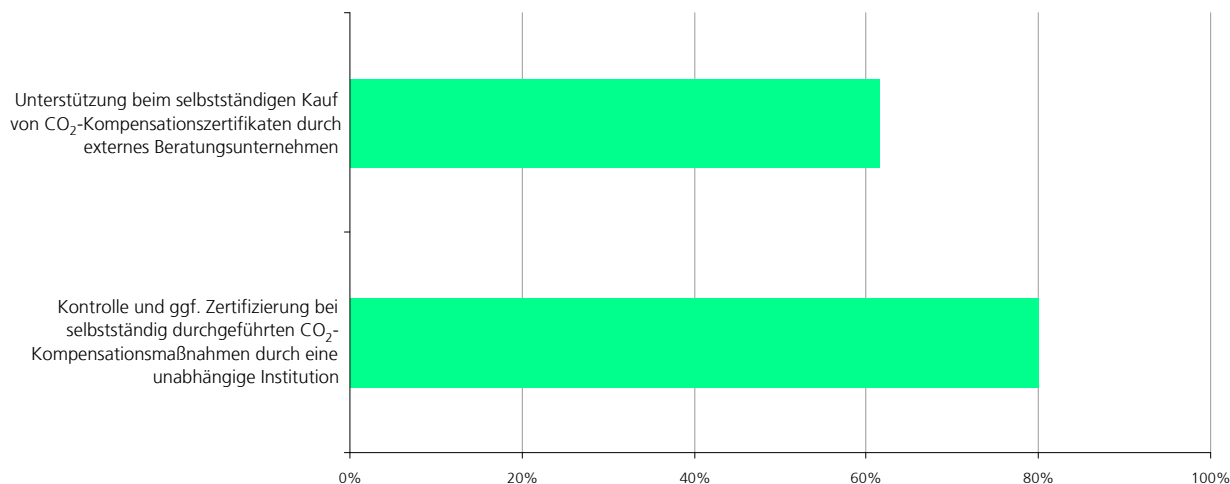


Abbildung 13: Unterstützung bei der Durchführung von CO₂-Kompensationsmaßnahmen

n=[5,13]

Frage 7: Welche Maßnahmen zur CO₂-Kompensation haben Sie getroffen, um ggf. noch verbliebene Emissionen zu neutralisieren?

Unterstützung durch externe Beratungsunternehmen bei der Durchführung von CO₂-Kompensationsmaßnahmen

Wurden von den Unternehmen selbstständig und in eigener Planung CO₂-Kompensationszertifikate gekauft oder CO₂-Kompensationsmaßnahmen durchgeführt, so griffen sie bei diesen komplexen Aufgaben dennoch in knapp 62% bzw. 80% der Fälle auf eine Unterstützung durch externe Beratungsunternehmen zurück.

Selbst wenn ein Unternehmen selbstständig und in eigener Planung CO₂-Kompensationszertifikate gekauft und eigene Maßnahmen zur CO₂-Kompensation durchgeführt hat, war die Unterstützung durch externe Beratungsunternehmen daran vergleichsweise hoch.

Durchführung der Klimaneutralstellung durch externe Beratungsunternehmen

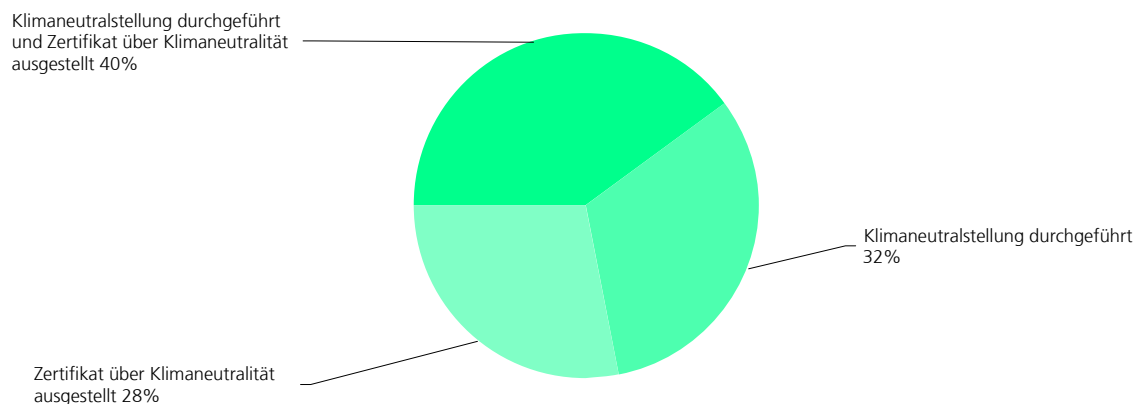


Abbildung 14: Durchführung der Klimaneutralstellung durch externes Beratungsunternehmen

n=25

Frage 7c: Die Klimaneutralstellung wurde komplett von einem externen Unternehmen übernommen und ein Zertifikat über die Klimaneutralität ausgestellt. Mir ist nicht bekannt welche Zertifikate und Projekte dahinterstehen.

Durchführung der Klimaneutralstellung durch externe Beratungsunternehmen

Insgesamt 40% der befragten Unternehmen gaben an, die Klimaneutralstellung und ein Zertifikat darüber komplett von einem externen Beratungsunternehmen haben durchführen bzw. ausstellen lassen.

Die restlichen 60% ließen nur die Klimaneutralstellung von einem externen Berater durchführen oder sich ein Zertifikat über ihr klimaneutrales Arbeiten ausstellen.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Motivation
 2. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse
 3. Ergebnisse im Detail
 - 3.1 Struktur der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen
 - 3.2 Motivation für eine Klimaneutralstellung und beobachtete Auswirkungen
 - 3.3 Aktivitäten und Maßnahmen hinsichtlich der Klimaneutralstellung und Beteiligung externer Beratungsunternehmen
 - 3.4 **Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung**
 - 3.5 Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen und zukünftige Aktivitäten für den Klimaschutz
 4. Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung
 5. Teilnehmer der Studie und Auswahl klimaneutraler Unternehmen in Deutschland
- Anhang: Fragebogen

Kosten-Nutzen-Rechnung der Klimaneutralstellung

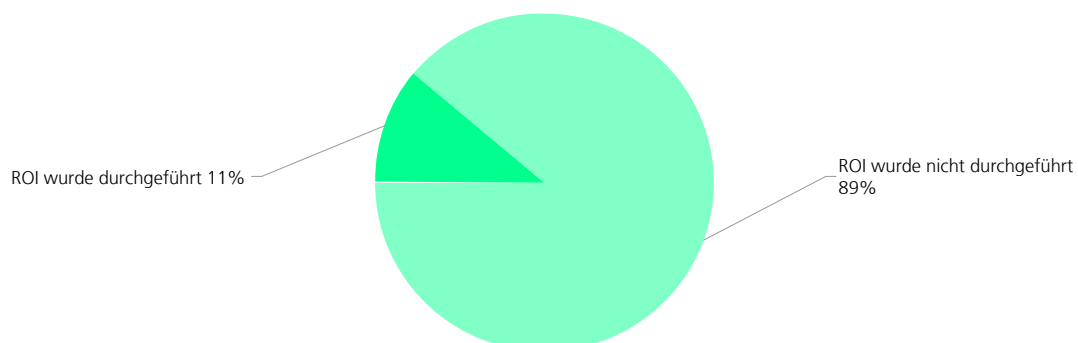


Abbildung 15: Return on Investment Rechnung (ROI) bezüglich der Investitionen für die Klimaneutralstellung n=27

Frage 5: Gab es im Vorfeld eine Return on Investment Rechnung (ROI) bezüglich der zu tätigen Investitionen für die Klimaneutralstellung?

Kosten-Nutzen-Rechnung der Klimaneutralstellung

Lediglich 11 % der befragten Unternehmen gaben an im Vorfeld eine Return on Investment Rechnung durchgeführt zu haben, um eine eventuelle Rendite des investierten Kapitals für die Klimaneutralstellung abschätzen zu können.

Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung

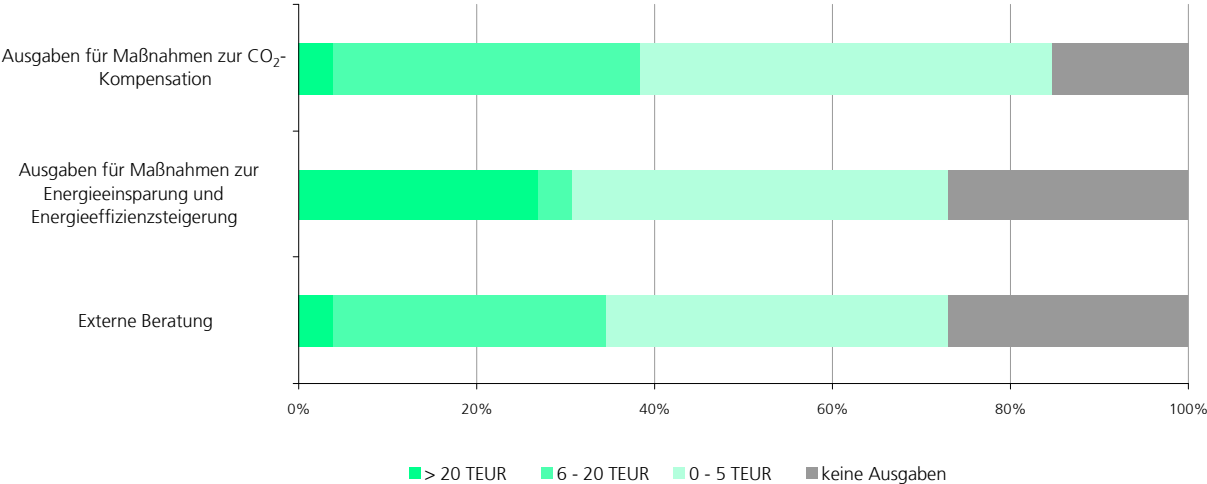


Abbildung 16: Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung

n=26

Frage 9: Wie hoch schätzen Sie die Kosten und den Aufwand für die Klimaneutralstellung in Ihrem Unternehmens ein?

Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung

Am häufigsten wurden von den Unternehmen Ausgaben für Maßnahmen zur CO₂-Kompensation getätigt, also für den Kauf von CO₂-Kompensationszertifikaten und ggf. für eigene Kompensationsprojekte.

Die höchsten Ausgaben von mehr als 20.000 Euro fielen jedoch für Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung an. Knapp ein Fünftel der befragten Unternehmen investierte in diesem Bereich sogar mehr als 50.000 Euro.

Die im Vergleich geringsten Ausgaben entfielen für die Beratung durch externe Beratungsunternehmen.

Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung

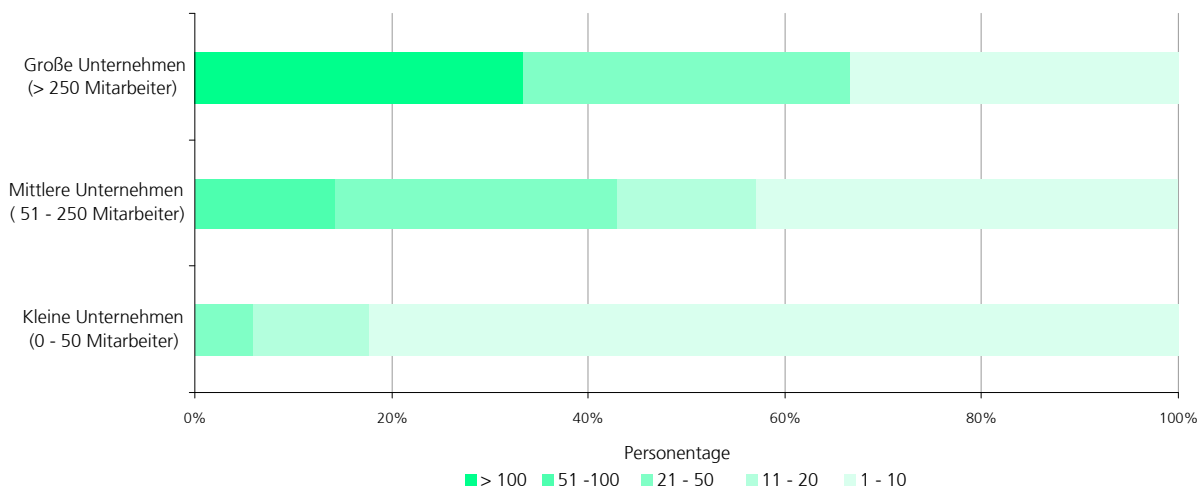


Abbildung 17: Personalaufwand für die Klimaneutralstellung

n=26

Frage 9: Wie hoch schätzen Sie die Kosten und den Aufwand für die Klimaneutralstellung in Ihrem Unternehmen ein?

Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung

Je größer das Unternehmen ist, umso höher ist der Personalaufwand im Zusammenhang mit der Klimaneutralstellung.

Während in großen Unternehmen zu einem Drittel mehr als 100 Personentage für die Klimaneutralstellung aufgebracht werden, sind es in kleinen Unternehmen zu 82% nur 1 – 10 Personentage.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Motivation
 2. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse
 3. Ergebnisse im Detail
 - 3.1 Struktur der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen
 - 3.2 Motivation für eine Klimaneutralstellung und beobachtete Auswirkungen
 - 3.3 Aktivitäten und Maßnahmen hinsichtlich der Klimaneutralstellung und Beteiligung externer Beratungsunternehmen
 - 3.4 Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung
 - 3.5 Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen und zukünftige Aktivitäten für den Klimaschutz
 4. Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung
 5. Teilnehmer der Studie und Auswahl klimaneutraler Unternehmen in Deutschland
- Anhang: Fragebogen

Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen zur Klimaneutralstellung

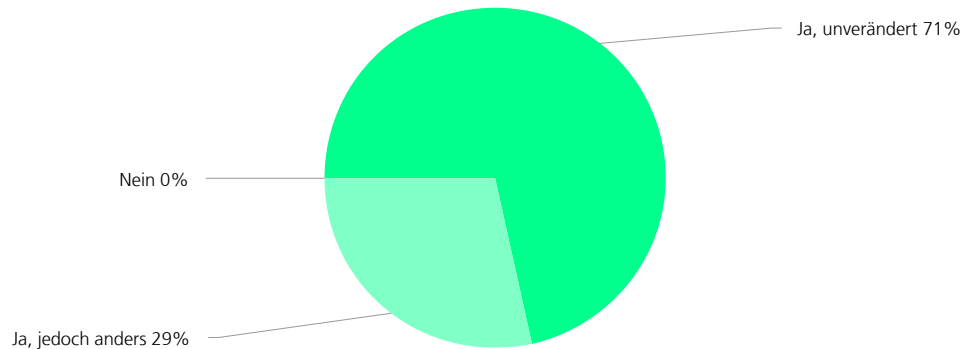


Abbildung 18: Wiederholung der getroffenen Maßnahmen zur Klimaneutralstellung

n=28

Frage 11: Würde Ihr Unternehmen die selben Maßnahmen und Aktivitäten in Bezug auf das klimaneutrale Arbeiten nochmals tätigen?

Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen zur Klimaneutralstellung

Annähernd drei Viertel der befragten Unternehmen würden dieselben Maßnahmen hinsichtlich der Klimaneutralstellung wieder ergreifen.

29% der Unternehmen würden wieder Maßnahmen ergreifen, jedoch andere. Es wurden folgende genannt:

- Investitionen zur CO₂-Minderung, Energieoptimierung, Effizienzsteigerung
- Ohne Agentur, keine Zertifikate mehr, Konzentration auf Energieeinsparung
- Einkauf von nicht CER-Zertifikaten
- Ohne Zertifikate vollständig klimaneutral
- Durch Lerneffekt selbständiges Durchlaufen der Klimaneutralstellung, nur Emissionsberechnung extern
- Stärkere Schulung und Integration des Personals im Vorfeld
- Mehr Kommunikation nach außen
- Mehr Naturflächen schützen

Zukünftig geplante Maßnahmen und Investition für den Klimaschutz

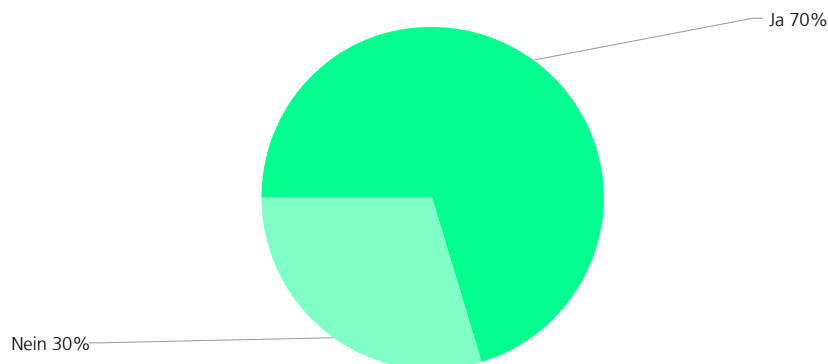


Abbildung 19: Zukünftig geplante Maßnahmen

n=27

Frage 12: Sind in Ihrem Unternehmen weitere Maßnahmen und Investitionen für Klimaschutzziele geplant?

Zukünftig geplante Maßnahmen und Investition für den Klimaschutz

70% der befragten Unternehmen planen in Zukunft weitere Maßnahmen und Investitionen für den Klimaschutz. Es wurden folgende genannt:

- Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz
- Sanierung der Bestandsgebäude, Auslegung eines Energiesystems zur regenerativen Energieversorgung
- Wärmerückgewinnung an Kaffeeröstmaschinen
- Neubauvorhaben, Druckringfassade, Betonkernwärmmung, Nachtauskühlung
- Fuhrpark wird auf alternative Antriebe umgestellt
- Maßnahmen in den Bereichen Fuhrpark, Heizung, Strom
- Weitere Photovoltaikanlage
- Erstellung Treibhausgasbilanz 2009
- Weitere Reduktion, Kommunikation
- Direkt in CO₂-Senken investieren, Waldflächen im Pirin Nationalpark
- Mitarbeiteranreize zum sparsamen Umgang mit Ressourcen
- Optimierung Technik, Arbeitsablauf, Produkteinkauf
- EMAS-Umweltzertifizierung
- Vision of Green IT (Grünes RZ)
- IPA-Nullstellung im Druck

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Motivation
 2. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse
 3. Ergebnisse im Detail
 - 3.1 Struktur der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen
 - 3.2 Motivation für eine Klimaneutralstellung und beobachtete Auswirkungen
 - 3.3 Aktivitäten und Maßnahmen hinsichtlich der Klimaneutralstellung und Beteiligung externer Beratungsunternehmen
 - 3.4 Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung
 - 3.5 Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen und zukünftige Aktivitäten für den Klimaschutz
 4. Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung
 5. Teilnehmer der Studie und Auswahl klimaneutraler Unternehmen in Deutschland
- Anhang: Fragebogen

Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung

In der Studie wurden die Motivationsfaktoren für ein Unternehmen eine Klimaneutralstellung vorzunehmen näher untersucht und Wirkungen dieser ermittelt. Zudem konnten Kosten der einzelnen Maßnahmen aufgezeigt werden, der Einfluss externer Beratungsunternehmen auf eine Klimaneutralstellung dargestellt und die Zufriedenheit mit den getroffenen Maßnahmen abgeleitet werden.

Neben diesen Hauptaspekten brachte die Studie weitere Erkenntnisse hervor, woraus sich Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung ergeben.

Im Folgenden werden diese näher erläutert.

Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung

- Klare Definitionen von Klimaneutralität, eventuell verbunden mit gesetzlichen Rahmenbedingungen

Es gibt keine eindeutigen Vorgaben, welche Emissionen genau für die Neutralstellung erfasst werden müssen. So besteht praktisch keine Vergleichbarkeit zwischen klimaneutral arbeitenden Unternehmen, ebenso wie es kein Zertifikat über Klimaneutralität gibt, das einer offiziellen Norm unterliegt.

Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung

- Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Seriosität bei der Durchführung von CO₂-Kompensationsmaßnahmen

Es existieren zwar Kompensationszertifikate, die z.B. einer Überwachung nach Richtlinien des Kyoto-Protokolls unterliegen, allerdings keine Richtlinien darüber, durch welche Kompensationszertifikate genau eine Klimaneutralstellung durchgeführt werden muss. Ebenso ist es bei CO₂-Kompensationsmaßnahmen, wie z.B. der Beteiligung an Aufforstungsprojekten, schwer nachvollziehbar in welchem Maße dadurch CO₂-Emissionen vermieden werden und für eine Klimaneutralstellung dienen.

Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung

- Sinnvoller Ressourceneinsatz für den Klimaschutz sowie Verbindung ökologischer und ökonomischer Betrachtungen der Klimaneutralstellung

Durch Maßnahmen und Investitionen zur Energieeffizienzsteigerung und Energieeinsparung als Teil der Klimaneutralstellung wird sowohl der Nutzen für das einzelne Unternehmen als auch der volkswirtschaftlicher Gesamtnutzen gesteigert. Hilfreich wären Best-Practice-Methoden und IT-Werkzeuge, welche die Unternehmen dabei unterstützen, geeignete Maßnahmen zu planen, zu bewerten und erfolgreich durchzuführen. Das Ziel muss sein, noch mehr Unternehmen für den Klimaschutz zu gewinnen und den Anschein eines »Ablasshandels« mit CO₂-Kompensationszertifikaten zu entkräften.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Motivation
 2. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse
 3. Ergebnisse im Detail
 - 3.1 Struktur der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen
 - 3.2 Motivation für eine Klimaneutralstellung und beobachtete Auswirkungen
 - 3.3 Aktivitäten und Maßnahmen hinsichtlich der Klimaneutralstellung und Beteiligung externer Beratungsunternehmen
 - 3.4 Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung
 - 3.5 Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen und zukünftige Aktivitäten für den Klimaschutz
 4. Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung
 5. Teilnehmer der Studie und Auswahl klimaneutraler Unternehmen in Deutschland
- Anhang: Fragebogen

Teilnehmer der Studien

Die folgenden Unternehmen haben an der Studie teilgenommen und waren mit der Nennung Ihres Namens einverstanden:

- ACC Cafe - Restaurant
- Andreas Christ Spedition und Möbeltransport GmbH
- brands&values GmbH
- Braun Digitaldruck Ulm GmbH
- Crossing Mind
- Deutsche Telekom
- EHA -Energie Handels Gesellschaft
- Einfach mobil
- Foodorama
- Freiburger Druck GmbH
- FutureCamp
- GMBR - Volker Langner + Thorsten Ströhler
- Gute Aussicht Kommunikations GmbH
- H₂Ovital OHG
- Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus
- Hotel Schrenkhof
- Internel GmbH
- Julius Gaiser GmbH + Co KG
- Kaffeerösterei Klaus Rechenauer
- Keeley print and publishing GmbH
- KfW Bankengruppe
- Leuphana Universität Lüneburg
- Management Angels GmbH
- ScanPlus GmbH
- Ulenspiegel Druck GmbH

Allen teilnehmenden Unternehmen gilt der besondere Dank für die Unterstützung dieser Studie.

Auswahl von Unternehmen in Deutschland, die in Teilen oder im Ganzen klimaneutral Arbeiten

Folgende Unternehmen wurden aus den Referenzen von TÜV SÜD, firstclimate, climate-partner, CO₂OL und myclimate ermitteln. Die Liste stellt eine Auswahl dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit (Stand: Februar 2009).

20th century Fox	i:FAO
4C digital druck	IHDP
A.S.S. Concert & Promotion	Image Druck
ACC Weimar	inauer GmbH
agenturdirekt druck + medien	intep - Integrale Planung GmbH
Allianz	International Food & Beverage Import GmbH
Allplan	Internel
apomio.de	J. Gotteswinter
Autowad AG	J.H. Bachmann Reisebüro (DERPART)
AZ Druck und Datentechnik GmbH	Jost Druck AG.
Bähren Druck	Kaffeerösterei Klaus Rechenauer
Bastian Druck	Kalt-Bucher Druck AG
Bauer Druck	Kanzlei Völker-Lehmkuhl
Bieler Kuvertdruck	Kastner & Callwey Medien

Auswahl von Unternehmen in Deutschland, die in Teilen oder im Ganzen klimaneutral Arbeiten

bioapo	keeley
blueSENSE	Kessler Druck + Medien
Blumen Rosinski	KfW
Bodensee Organisation	Koenigsfilm
Bonifatius Druckerei	Kraft Druck GmbH
brands & values	Krömahöh
Braun Digitaldruck	LangebartelsDruck
buchwerkstatt.com	LeasePlan
Burger Autohaus	Leuphana – Uni Lüneburg
BWH GmbH	m.o. Druck
Camonsite	Magic Maps
CD Cartondruck AG	Management Angels
CHECK-IN Reisen	marbet
Citiworks	medialogik GmbH
Comm.Fact GmbH	Metzger Autohaus
COS Druck	MfG Reisen GmbH (DERPART)
Credit Suisse	mMM - martin Myska Managementsysteme

Auswahl von Unternehmen in Deutschland, die in Teilen oder im Ganzen klimaneutral Arbeiten

Das Druckhaus	Mohn Media
Dell	Münchener Rück Stiftung
Depotbulls.de	Münchner Heintzelmännchen
DERPART Reisebüro Freissle	Münchner Rück
DERPART Reisebüro Rade	naber & rogge GmbH
DERPART Wimke Reisewelt	Neidhart und Schön AG
Deutsche Post World Net	Netviewer GmbH
Deutsche Telekom	Neues Handeln GmbH
Deutscher Skilehrerverband	Nino Druck
Die Inszenauten	Nordlind Medien
Die Zeit	Nova Music Entertainment
digit all Medien GmbH	Oktoberdruck
Digitaldruck Leibi	Olbrich & Söhne
Digital-Druck Zentrum, Berlin	optimal media production GmbH
Dorner PrintConcept GmbH & Co.KG	Oracle
Dresdner Bank	Peschke Druck
Druck Punkt	Pinsker Druck und Medien GmbH

Auswahl von Unternehmen in Deutschland, die in Teilen oder im Ganzen klimaneutral Arbeiten

Druck Sprint AG	Press'n'Relations
Druckcenter Walsrode	Projekt:Agentur
Druckerei Feldegg AG	Q-CELLS AG
Druckerei Printoset	Quickform Druck
Druckerei Theo Diebold	Reisebüro Ehlert GmbH (DERPART)
Druckhaus Berlin Mitte	Reset Graphische Medien
Druckhaus Dresden	Rost:Werkstätten
EcoMiles	Sanofi Pasteur MSD GmbH
EHA	Sanyo Electric Service (Europe) AG
einfach mobil Carsharing GmbH	ScanPlus
EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Senser Druck
Euroform	Sharp
Feldberger Hof	Sihldruck AG
FISCHERUNDFRITZE	Skischule Frey Haslach
Fleurop AG	Sonatech
Floricoltura	Sonderegger Druck AG
F-Media Druck	Stieber Druck

© Fraunhofer IAO, IAT Universität Stuttgart



Auswahl von Unternehmen in Deutschland, die in Teilen oder im Ganzen klimaneutral Arbeiten

Foodorama	Sustainable Partner GmbH
Frankfurter Hof	Sustainable Partner GmbH
Frankfurter Rundschau	TeleSon Vertriebs GmbH
Free & Virgin Group	Theo Diebold GmbH
Freiburger Druck	ulenspiegel druck
FutureCamp	Urlaubswerk.de
Gaiser GmbH & Co. KG	Utopia
GGP Media	Versiko AG
GMBR	Vita-Shopping AG
Gotteswinter GmbH	Vivalpin
GreenMeetings 2009	Walter Wirtz Druck & Verlag
Gremper AG	Weles GmbH
gtz	WestLB
gugler GmbH	Wicke Autohaus
Gute Aussicht	Wilhelm Bähren GmbH & Co. KG
H. Heenemann	Winkler & Stenzel
Hahn Druck GmbH	X-Dialog

© Fraunhofer IAO, IAT Universität Stuttgart



Auswahl von Unternehmen in Deutschland, die in Teilen oder im Ganzen klimaneutral Arbeiten

Hot Action Records	Zeulenroda Seehotel
Hotel Dietrich-Bonhoeffer, Berlin	Zimmermann Druck + Verlag GmbH
Hotel Schrenkhof	

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Motivation
 2. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse
 3. Ergebnisse im Detail
 - 3.1 Struktur der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen
 - 3.2 Motivation für eine Klimaneutralstellung und beobachtete Auswirkungen
 - 3.3 Aktivitäten und Maßnahmen hinsichtlich der Klimaneutralstellung und Beteiligung externer Beratungsunternehmen
 - 3.4 Kosten und Aufwand für die Klimaneutralstellung
 - 3.5 Zufriedenheit über die getroffenen Maßnahmen und zukünftige Aktivitäten für den Klimaschutz
 4. Herausforderungen und Anregungen bezüglich einer Klimaneutralstellung
 5. Teilnehmer der Studie und Auswahl klimaneutraler Unternehmen in Deutschland
- Anhang: Fragebogen

Rückantwort bis 03.04.09 an:

Fraunhofer IAO
 Competence Center Electronic Business
 Nobelstraße 12
 70569 Stuttgart

Fax: 0711 / 970-5111

Absender:

E-Mail: _____

Branche: _____

Unternehmensgröße nach Beschäftigtenzahl:

1 - 10 11 - 50 51 - 250 > 250

Alle Angaben werden anonym erfasst und vertraulich behandelt. In der Studie werden keine Angaben mit Verweis auf Ihr Unternehmen gemacht.

1. In welchen Bereichen arbeitet Ihr Unternehmen klimaneutral?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> vollständig | <input type="checkbox"/> Dienstreisen |
| <input type="checkbox"/> beim Anbieten klimaneutraler Produkte | <input type="checkbox"/> Fuhrpark |
| <input type="checkbox"/> Produktion | <input type="checkbox"/> bei einzelnen Veranstaltungen |
| <input type="checkbox"/> Logistik und Vertrieb | <input type="checkbox"/> Sonstige Bereiche / Aktivitäten (bitte ergänzen): |

2. Wie hoch schätzen Sie die Bedeutung der folgenden Motivationsfaktoren ein, Ihr gesamtes Unternehmen oder Teile davon klimaneutral zu stellen?

	keine	gering	eher gering	groß	sehr groß
Allgemeine Imageverbesserung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erschließung neuer Kundenkreise (umweltbewusste Kunden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsetzung der Unternehmensphilosophie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsetzung strategischer Ziele hinsichtlich der "Corporate Social Responsibility"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsatzsteigerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kosteneinsparung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Faktoren (bitte ergänzen):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wer ist in Ihrem Unternehmen für das Thema Klimaschutz verantwortlich?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführer / Unternehmensleitung | <input type="checkbox"/> Eigene Abteilung |
| <input type="checkbox"/> Beauftragter Mitarbeiter | <input type="checkbox"/> Niemand |
| <input type="checkbox"/> Anderer Verantwortlicher (bitte ergänzen): | |

4. Wie wurden, bzw. werden die folgenden Aktivitäten zur Klimaneutralstellung Ihres Unternehmens durchgeführt?

	keine Aktivitäten durchgeführt	vollständig selbst durchgeführt	teilweise durch externes Beratungsunternehmen durchgeführt	vollständig durch externes Beratungsunternehmen durchgeführt
Strategieentwicklung für Klimaneutralstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berechnung der CO ₂ -Emissionen Ihres Unternehmens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen zur Energieeinsparung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kompensationsmaßnahmen (Zertifikate und Projekte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukünftige Aktivitäten und Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Gab es im Vorfeld eine »Return-on-Investment-Rechnung« bezüglich der zu tätigen Investitionen für die Klimaneutralstellung?

Ja Nein

6. Welche Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung wurden in Ihrem Unternehmen durchgeführt, um dieses in Teilen oder im Ganzen klimaneutral zu stellen?

Status der Maßnahme:	nicht durchgeführt	In Planung	teilweise durchgeführt	Durchführung abgeschlossen	Durchführung nicht möglich
Einsatz von Energiesparlampen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermeidung von Leerlaufzeiten beim IT-Einsatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsparung bei Beheizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsparung bei Klimatisierung (Kühlung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel bei Dienstreisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umstellung des Fuhrparks auf sparsame KFZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baumaßnahmen (z.B. Wärmedämmung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anschaffung von effizienteren Geräten im Bürobereich (z.B. TFT-Bildschirme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anschaffung von effizienteren Maschinen / Anlagen im Produktionsbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umstellung von Arbeitsprozessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bezug von CO ₂ -neutralem Ökostrom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bezug von Erdgas mit Biogasanteil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bezug von Fernwärme aus Nahwärmenetz einer Biogasanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Installation von eigener Photovoltaikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Installation von Sonnenkollektoren für Beheizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Installation von Wärmerückgewinnungssystemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Installation einer Erdwärmepumpe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Installation einer Luft-Luft-Wärmepumpe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Installation eines Blockheizkraftwerkes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Maßnahmen (bitte ergänzen):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Welche Maßnahmen zur CO₂-Kompensation haben Sie getroffen um ggf. noch verbliebene Emissionen zu neutralisieren?

a) Haben Sie eine der folgenden Maßnahmen zur CO₂-Kompensation selbst durchgeführt?

	Ja	Nein
Kauf von CO ₂ -Senken, z.B. Waldflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligung an Aufforstungsprojekten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Maßnahmen (bitte ergänzen):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde(n) diese Maßnahme(n) von einer unabhängigen Institution kontrolliert und ggf. zertifiziert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) Haben Sie ein CO₂-Kompensationszertifikat gekauft und stillgelegt?

Falls nicht, weiter mit der nächsten Frage!

(Falls Handelsstelle und unterstützte Projekte bekannt, bitte ergänzen)

	Ja	Nein
CER-Zertifikate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ERU-Zertifikate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EUA-Zertifikate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VER-Zertifikate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VER+-Zertifikate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Zertifikate (bitte ergänzen):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wurden Sie dabei von einem externen Unternehmen unterstützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c) Die Klimaneutralstellung wurde komplett von folgendem externen Unternehmen übernommen und ein Zertifikat über die Klimaneutralität ausgestellt. Mir ist nicht bekannt welche Zertifikate und Projekte dahinterstehen.

	Klima-neutralstellung durchgeführt	Zertifikat über Klimaneutralität ausgestellt
firstclimate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
climate-partner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
myclimate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CO ₂ OL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TÜV SÜD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderes Unternehmen (bitte ergänzen):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Wie nutzen Sie in Ihrem Unternehmen ein vorhandenes Zertifikat über Ihre Klimaneutralität?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Auf der Internet-Hompage des Unternehmens | <input type="checkbox"/> Auf Briefkopf und / oder E-Mail Signatur |
| <input type="checkbox"/> Auf Werbeprospekten | <input type="checkbox"/> Auf Messen / Ausstellungen / Werbeveranstaltungen |
| <input type="checkbox"/> Für sonstige Marketingzwecke (bitte ergänzen): | |

9. Wie hoch schätzen Sie die Kosten und den Aufwand für die Aktivitäten zur Klimaneutralstellung in Ihrem Unternehmen ein?

	Ausgaben in TEUR				
	Keine Ausgaben	0 - 5	6 - 10	11 - 20	> 20
Externe Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Anzahl Personaltage (je 8 Std.)				
	1 - 10	11 - 20	21 - 50	51 - 100	> 100
Interner Personalaufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Ausgaben in TEUR				
	Keine Ausgaben	1 - 5	6 - 20	21 - 50	> 50
Ausgaben für Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung (vgl. Frage 6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Ausgaben in TEUR				
	Keine Ausgaben	1 - 5	6 - 20	21 - 50	> 50
Ausgaben für Maßnahmen zur CO ₂ -Kompensation (vgl. Frage 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Welche interne und externe Auswirkung lässt sich aufgrund Ihres klimaneutralen Arbeitens erkennen?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
Steigerung der Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steigerung der Arbeitsmotivation der Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Positive Berichterstattung über das Unternehmen (Presse, Mundpropaganda etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Imagesteigerung des Unternehmens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steigerung der Kundenzufriedenheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neukundenzuwachs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsatzsteigerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewinnsteigerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Auswirkungen (bitte ergänzen):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Rückblickend betrachtet: Würde Ihr Unternehmen dieselben Maßnahmen und Aktivitäten in Bezug auf das klimaneutrale Arbeiten nochmals tätigen?

- Nein Ja, unverändert
- Ja, jedoch in folgenden Punkten anders
(bitte ergänzen):

12. Sind in Ihrem Unternehmen weitere Maßnahmen und Investitionen für Klimaschutzziele geplant?

- Nein Ja, folgendes ist geplant (bitte ergänzen):

13. Kann Ihr Unternehmen als Teilnehmer der Studie namentlich genannt werden (ohne Verweis auf Ihre Angaben)?

- Ja Nein

Herzlichen Dank für die Rücksendung des Fragebogens und Ihr Mitwirken
an der Studie »Klimaschutz in deutschen Unternehmen«

Kontakt, Fragen, Anregungen?

Monika Weidmann

Monika.Weidmann@iao.fraunhofer.de



Thomas Renner

Thomas.Renner@iao.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und
Organisation
Competence Center Electronic Business
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Telefon: +49-711-970-5120

<http://www.e-business.iao.fraunhofer.de>

Sich für den Umwelt- und Klimaschutz zu engagieren, steht bei vielen deutschen Unternehmen hoch im Kurs. Eine Möglichkeit, ökologische Verantwortung zu übernehmen, bietet die »Klimaneutralstellung«. Dabei berechnet und erfasst ein Unternehmen alle CO₂-Emissionen, die es verursacht, und reduziert diese durch Maßnahmen zur Energieeinsparung und -effizienzsteigerung. Die verbleibenden Emissionen werden durch CO₂-Kompensationszertifikate neutralisiert.

Um Gründe, Details und Zukunftstrends dieses Engagements aufzuzeigen, hat das Fraunhofer IAO eine Umfrage unter klimaneutral arbeitenden Unternehmen gestartet. Die Ergebnisse sind ab sofort in der Studie »Klimaneutrale Unternehmen in Deutschland« aufgearbeitet.

ISBN 978-3-8396-0086-3



9 783839 600863

FRAUNHOFER VERLAG